



Jürgen Hartmann ist seit 50 Jahren im Vorstand des TuS Lühnde aktiv. Er wurde beim Neujahrsempfang der Gemeinde Algermissen für besondere Verdienste im Sport ausgezeichnet.



Der lauteste und längste Applaus galt beim Empfang dem Nachwuchsmusiker Daniel Spogis für sein virtuoses Saxofon-Spiel. Er siegte bei „Jugend musiziert“.

Fotos: Wedig

Geldströme in die Gemeinde gelenkt

Positive Bilanz bei Neujahrsempfang in Algermissen

Algermissen (tw). „In der Gemeinde Algermissen ist 2006 richtig viel passiert“, fasste Bürgermeister Wolfgang Moegerle beim traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde vor knapp 300 Gästen in der Turnhalle hinter dem Rathaus zusammen. Und ihm fiel nur Gutes ein: Moegerle erinnerte zum Beispiel daran, dass Algermissen der einzige Ort aus dem ganzen Landkreis Hildesheim war, der in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde. Das werde eine Million Euro Zuschüsse für Investitionen bringen.

Fördergeld gibt es auch aus den ILEK-Töpfen aus dem Verbund mit Harsum, Hohenhameln und Sehnde. Die Planung wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Eine große Summe wird außerdem die Deutsche Bahn AG in Al-

germissen Jahr. Seitdem ist die Gemeindeverwaltung dreimal so lange geöffnet wie vorher. „Wir haben pro Woche 160 bis 170 Bürgerkontakte in dem neuen Büro“, berichtete der Bürgermeister. „Es wird gut angenommen.“

Gut sei auch die Bürgerstiftung angefallen. Mittlerweile sei das Kapital auf 40 000 Euro gewachsen.

Erhebliche Zuschüsse fließen auch durch die Flurbereinigung in Algermissen und Ummeln. „Wir haben also im vergangenen Jahr viele Geldströme nach Algermissen gelenkt.“ Die Gemeinde habe trotz des demografischen Wandels große Zukunftschancen. „Wir müssen aber weiter wachsen“, meinte Moegerle. „Stillstand ist Rückschritt.“

Bewirtet von der Faustball-Abteilung des TV Eintracht, unterhielten sich die

